lubs libBlatt 5 Grewen des Pumping Lemmas (PL) ilber Alphabet = {0,13 L=L1UL2 PLE Wenn eine Spredie Lolurch DFA Entschröden wird MSISIPHTARA MANE CE Ferlegung 2= UVW: IUVIEH, IVI >1 unt i EN 4130: UVW EL Eureigen: L= L1 U L2, WELL wird von DFA Mentalier Idle: zeige Wart Zel, zelz => zel, UL=L n=1, 2=2,22. Zm 121=m>n 14vién 1v1=1 Sei 4= E, V=Z1, W=Z273...Zm Plgietfür Lis Fulen walle v=0=>2=uvw=012 eL1 Full 2 V=1=> Z=UVW= 1th EL1 PC giet Mis L2: V=1 == uviw = 1k+i olge E L2= {101 | u,e>13 Also: 1 ZEL1) => ZE(L1UL2)=L

BUDS UBINH 5 Aufgabe 46) Zuzeigen: Ein DFA Kann L wicht entscheiden. Wide sprudes beweis: Amalune: Es gitt einen DFA, der Leutscheidet Dum ump et die beille Teilsprachen actscheidlu; da L=LULZ. Aunaline DFAgentscheidet Lz. Sei Q die endliche Zustauch menge von M. Betruckte Mie Menge des Worter § 1, 101, 10212, ... 1019/1013. Dos es hies melo Worler als Zustainele sind, unit es rivei Worter queben, mach deren le seur DFA M im gleichen Zustand ist. Diese ? Worter seien (10'1') und (10'1) und it jund fir sie gilt 8* (40 (10'1)) = 8* (40, (10'1)). Da M die Sprache gem Funaline entscheidet giet &* (90,(10'7') E to und down and of (90 (1011) Et the Fwas in Wide spoud zur Amaline ist. Also ist ché Amaline foilsch. => Esgist keinen DFA, der L2= {1 101 | l, k > 1 } entschlide Danit kom es keinen DFA geben, der L=4,VL2 entreiller,